

eXperience: Intelligenter Datenaustausch im Verbund

OPTIMIERTE PROZESSE ZWISCHEN BETRIEBEN

MATTHIAS GÖCKEL

Mit DataExpert eröffnet die Interessengemeinschaft Datenverbund für die Haustechnik (IGH) ihren Mitgliedern eine Infrastruktur für die elektronische Unterstützung unternehmensübergreifender Handelstransaktionen.

Rund ein Drittel der IGH Mitglieder betreibt einen Internet-Shop. Online wird jedoch nur ein geringer Teil des Umsatzes erzielt. In der Regel handelt es sich dabei um reine Tagesgeschäfte. Mit den in der Branche eingesetzten Kalkulations- und Offertprogrammen kann keine direkte Verbindung zu den Online-Shops aufgebaut werden. Traditionell wird zwischen den Partnerunternehmen nur per Fax, Telefon und Brief kommuniziert. So entstehen Medienbrüche, die durch Mehrfacherfassung, erhöhte Fehlerrate und Zeitverluste zu hohen Prozesskosten, verminderter Datenqualität sowie langen Durchlaufzeiten führen.

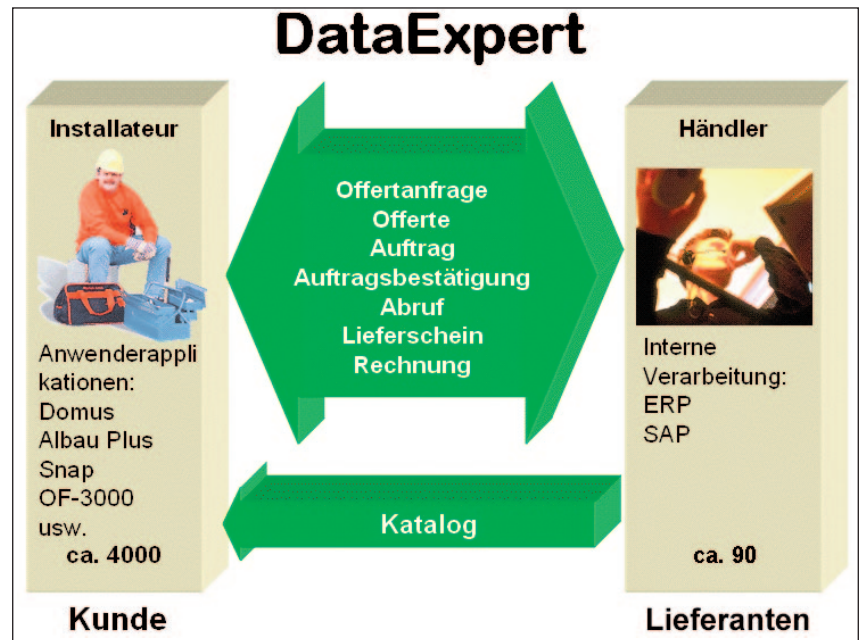
BEISPIEL

Das idealtypische Projekt in der Haustechnikbranche beginnt mit der Ausschreibung eines Neubau- oder Renovierungsobjektes. Daraufhin geben Installateursbetriebe ein Angebot ab. Dazu werden Informationen bei Lieferanten eingeholt. Erhält eine Firma den Zuschlag, erfolgen weitere Anfra-

gen an den Lieferanten. Im Anschluss daran werden Bestellung, Auftragsbestätigung, Lieferung und Rechnungsstellung durchgeführt. All diese Geschäftsprozesse benötigen immer Basisdaten der Vorprozesse. Bisher wurden diese Informationen nochmals manuell erfasst.

NUTZEN

Der elektronische Datenaustausch via DataExpert ermöglicht es, bereits erfasste Daten für Folgearbeiten zu nutzen und so Zeit zu sparen sowie Abschreibefehler zu vermeiden. Installateure reduzieren so ihren Aufwand und setzen für alle Prozesseverarbeitungen Echtdaten ein. Hersteller und Händler verbessern ihre Services und profitieren durch Aufwandreduktion und Verringerung der Leerläufe. Weitere Vorteile ergeben sich durch die detaillierten elektronischen Kataloge, mit denen Produktinformationen effizient kommuniziert werden können. Alle Beteiligten erhalten eine gemeinsame Kommunikationsplattform, die es jedem Teilneh-



mer erlaubt, seine Eigenständigkeit zu wahren.

KOSTEN

Unternehmen, die der Interessengemeinschaft als Mitglied beitreten bezahlen eine einmalige Aufnahmegebühr von 8000 Franken sowie einen Jahresbeitrag von 4000 Franken. Für Installateure fallen gegebenenfalls Kosten für die Anschaffung von Zusatzmodulen an, die mit DataExpert kommunizieren. Diese Module werden je nach Softwarehaus gratis abgegeben oder kosten bis zu

1500 Franken. Die Ausgaben für die Integration auf der Anbieterseite belaufen sich auf gegen 10000 bis 20000 Franken je nach der eingesetzten Infrastruktur. Hinzu kommen gegebenenfalls Investitionen für Webserver-Infrastruktur, die sich auf 5000 bis 8000 Franken belaufen.

Lesen Sie die gesamte Fallstudie online unter www.kmuinfo.ch/pl/experience und erfahren Sie mehr über IGH und die Integrationslösung DataExpert.

IGH, ZÜRICH

Die Interessengemeinschaft Datenverbund für die Haustechnik (IGH) wurde 1994 von mehreren Lieferanten gegründet. Heute zählt die IGH 69 Mitglieder, die sich aus 67 führenden Lieferanten der Bereiche Heizung, Lüftung und Sanitär sowie dem Schweizerisch-Liechtensteinischen Gebäudetechnikverband suissetec und dem Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen VSEI zusammensetzen. Ziel des Vereins ist die Entwicklung einer verbesserten Infrastruktur für den unternehmensübergreifenden Datenaustausch. Der Verein stellt das Know-how, die Technik und die Koordination zwischen den Mitgliedern für den standardisierten Datenaustausch sicher.

eXperience

eXperience – die führende deutschsprachige Wissensdatenbank für IT-Management und E-Business – wurde im Herbst 2002 durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) lanciert. Hier finden Berufsleute umfassendes Know-how aus über 170 erfolgreich realisierten Projekten. Fachleute zeigen, was sie können, und geben Einblick in ihre Lösungen und Erfahrungen. Reichen Sie Ihr Fallbeispiel kostenfrei ein unter: www.kmuinfo.ch/pl/experience

MATTHIAS GÖCKEL



Matthias Göckel ist Assistent am Institut für angewandte Betriebsökonomie (IAB) der Fachhochschule beider Basel (FHBB) und Redaktionsleiter der Wissensdatenbank eXperience. matthias.goeckel@fhbb.ch